
Subject: Weiblichen Haarausfall stoppen

Posted by [HA-Kiara](#) on Thu, 11 Oct 2018 16:00:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Community,

Ich bin "Kiara" und eine 30 Jahre alte Frau. Um ehrlich zu sein, bin ich mir nicht sicher, ob ich bei euch so ganz richtig bin, aber man will ja nichts unversucht lassen :)

Seit ca. 2 Jahren habe ich bemerkt, dass ich unter ständigem Haarausfall leide. Ich hatte früher schon seit der Teenager-Zeit häufig dünnes Haar. Es ist mir nur nicht aufgefallen. Als Kind hatte ich normal-dichtes Haar.

Da ich das stoppen möchte, hoffe ich, dass ihr mir Tipps geben könnt.

Folgende Situation:

Ich verliere täglich im Schnitt 100 Haare. Sehr viele davon sind nur ca 2-3 cm oder 6-7 cm kurz. Nur ca. 10 Stück sind so lang, wie meine Haare halt lang sind. D.h. ich gehe davon aus, dass 90% meiner Haare zu früh ausfallen. Das sorgt dafür, das ich es nicht schaffe, mir lange Haare wachsen zu lassen, weil sie in den Längen sehr ausdünnen. Am Oberkopf hab ich dichtes Haar und man könnte sogar sagen viel Volumen. Die ganzen kurzen Haare pushen ordentlich.

Ich musste aufgrund diverser Blasenentzündung-Schübe öfters Antibiotika nehmen. Darauf reagieren meine Haare sofort mit einer Verdoppelung des HA auch durchschnittlich 190 Stk. für ca. 3 Monate. (Ich weiß, laut Theorie sollte das nicht sofort eintreten, ist aber meine Beobachtung). In einer schlimmen Blasenentzündungs/Antibiotika Zeit vor ca. 2 Jahren habe ich strähnenweise Haare verloren. Die Haare wurden so dünn, dass ich sie abschneiden musste. Da ist mir erst aufgefallen, dass ich Haarausfall habe. Seitdem beobachte ich das ganze. Ich habe keine Glatzenbildung o.ä. - die Haare sind einfach diffus dünn in den Längen, weil so viele der Haare nicht lang werden.

Man hat den Haarausfall übrigens Stufenweise in den Haaren gesehen. Diese werden Stufenweise deutlich dünner nach unten. Außerdem scheine ich ca. Auf Schläfenhöhe mehr Haare zu verlieren. So sind die Haare an der Seite dünner. Ich zeig euch mal ein Bild (vor dem Haarschnitt).

Ärztliche Diagnosen / Therapien:

Hautarzt: Meine Kopfhaut ist gesund. Empfiehlt Minoxidil

Frauenarzt: Keine Diagnose. Empfiehlt Minoxidil.

Hausarzt: Blutuntersuchung. Laut Arzt sind Werte ok. Eisen und Vitamin D scheinen laut meinen rechenen zu wenig. Ich substituiere beides halbwegs regelmäßig.

Endokrinologe: Hormone und Schilddrüse ok. Keine Empfehlung.

Naturheilpraktiker 1: Bioresonanz-Diagnose. NEM-Therapie mit Schwerpunkt Darmsanierung, Eisen & Zink

Naturheilpraktiker 2: Kinesiologie-Diagnose. NEM Therapie mit Schwerpunkt Darmsanierung, Vitamin D

So. Irgendwie bringt mich alles nicht wie gewünscht weiter. Sämtliche Mediziner konnten nichts diagnostizieren und haben maximal eine Therapie vorgeschlagen, die für mich nicht in Frage kommt (Minoxidil) - darüber will ich auch jetzt keine Diskussion anfangen. Kommt für

mich einfach nicht in Frage. Dann doch lieber Kurzhaarfrisur ;) Außerdem bin ich davon überzeugt, dass ich keinen AGA habe.

Die Heilpraktiker haben Diagnose-Methoden, die ich merkwürdig finde. Die Therapien gefallen mir generell, haben aber nicht den gewünschten Effekt gebracht.

Naja. Und nun? Ich bin mit meinem Latein am Ende. Keine Ahnung. Kann hier jemand von euch etwas dazu sagen? Hat jemand einen tollen Tipp, was ich übersehen haben könnte?

Vorab besten Dank für eure Hilfe.

File Attachments

1) [IMG_5340-weiss.jpg](#), downloaded 625 times

